

s307 Kalkreicher und kalkhaltiger Brauner Auenboden aus vorherrschend sandigem Auensediment über Flussbettablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-A12	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN und Wald	
Relief	ebene bis flachwellige Auenbereiche	
Bodentyp	kalkhaltiger und kalkreicher Brauner Auenboden (Vega), z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund; stellenweise von geringmächtiger (<3 dm) Auenpararendzina (Kalkpaternia) aus jüngsten Auensedimenten überdeckt	
Ausgangsmaterial	junge, vorherrschend feinsandige Auensedimente der Iller über Flussbettablagerungen	
Bodenartenprofil	S–Su3;Sl2–4;Slu;Uls,G0–2	13–>20 dm
	S,G4–6	
Karbonatführung	karbonathaltig bis sehr karbonatreich	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos, stellenweise mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	IS4AI, IS5AI, IS4D, sL2LöAI, sL2AI, sL3AI, IS5AIg, LIb2, LIb2	
Musterprofile	7625.6	

Begleitböden

vereinzelt kalkhaltiger bis kalkreicher Brauner Auenboden aus mittel tiefem (3 –< 6 dm) Auensand über Flussschotter

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–240 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Aue der Iller südlich von Ulm